

Die Zugabe von Tucatinib zu Capecitabin und Trastuzumab erhöht das Gesamtüberleben bei metastasiertem HER2-positivem Brustkrebs

Datum: 14.11.2022

Original Titel:

Tucatinib versus placebo added to trastuzumab and capecitabine for patients with pretreated HER2+ metastatic breast cancer with and without brain metastases (HER2CLIMB): final overall survival analysis

Kurz & fundiert

- Zugabe von Tucatinib zu Capecitabin plus Trastuzumab: Besser bei HER2-positivem Brustkrebs?
- Randomisierte Studie HER2CLIMB im [Placebo](#)-Vergleich zusätzlich zu Capecitabin plus Trastuzumab
- Tucatinib mit signifikant verlängertem Gesamtüberleben und progressionsfreiem Überleben verbunden
- Gute Verträglichkeit, Abbrüche aufgrund unerwünschter Ereignisse selten

DGP - Das Medikament Tucatinib ist seit Februar 2021 zugelassen und wird bei HER2-positivem Brustkrebs eingesetzt, der metastasiert hat oder lokal fortgeschritten ist. In der finalen Analyse der Ergebnisse der randomisierten Studie HER2CLIMB wurde die Zugabe von Tucatinib zu der Kombination aus Capecitabin und Trastuzumab mit der Zugabe von Placebos zu der gleichen Kombination verglichen. Die Zugabe von Tucatinib zu Capecitabin und Trastuzumab war mit einem signifikant verlängertem Gesamtüberleben und Progressionsfreiem Überleben verbunden. Das Medikament wurde gut vertragen und Abbrüche aufgrund unerwünschter Ereignisse waren selten.

Das Medikament Tucatinib ist seit Februar 2021 zugelassen und wird bei HER2-positivem Brustkrebs (humaner epidermaler Wachstumsfaktorrezeptor 2) eingesetzt, der metastasiert hat oder lokal fortgeschritten ist. Der Wirkstoff funktioniert durch die Blockade des HER2-Proteins auf der Oberfläche der Krebszellen. Diese Proteine empfangen normalerweise Wachstums- und Teilungssignale, weshalb ihre Blockade das Wachstum hemmt und zum Absterben der Zellen führt.

Randomisierte Studie HER2CLIMB

Die randomisierte Studie HER2CLIMB untersuchte die Wirksamkeit und Sicherheit von Tucatinib im Vergleich zu [Placebo](#) ergänzend zur Behandlung mit Capecitabin plus Trastuzumab bei Patientinnen

mit HER2-positivem, lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Brustkrebs. In einer ersten Analyse der Studienergebnisse wurde durch die Zugabe von Tucatinib eine signifikante Verlängerung des progressionsfreien und des Gesamtüberlebens festgestellt. Nun wurde nach einer längeren Nachuntersuchungszeit eine finale Analyse durchgeführt.

Progressionsfreies und Gesamtüberleben signifikant verlängert

Die mediane Nachuntersuchungszeit für die finale Analyse betrug 24,7 Monate für die Tucatinib-Gruppe und 19,2 Monate für die Placebo-Gruppe. Das 2-Jahres-Gesamtüberleben betrug 51 % in der Tucatinib-Gruppe und 40 % in der Placebo-Gruppe (Hazard Ratio, HR: 0,73; 95 % [Konfidenzintervall](#), KI: 0,59 - 0,90; $p = 0,004$). Das mediane progressionsfreie Überleben betrug 7,6 Monate bei der Behandlung mit Tucatinib und 4,9 Monaten bei der Behandlung mit Placebo (HR: 0,57; 95 % KI: 0,47 - 0,70; $p < 0,00001$). Das Medikament wurde gut vertragen und es kam nur zu wenigen Abbrüchen aufgrund von unerwünschten Ereignissen.

Die Autoren schlussfolgerten nach der zusätzlichen Nachbeobachtungszeit, dass die Zugabe von Tucatinib zu Capecitabin und Trastuzumab zu einem klinisch bedeutsamen Überlebensvorteil für Patientinnen mit HER2-positivem, metastasiertem Brustkrebs geführt habe.

Referenzen:

Curigliano G, Mueller V, Borges V, Hamilton E, Hurvitz S, Loi S, Murthy R, Okines A, Paplomata E, Cameron D, Carey LA, Gelmon K, Hortobagyi GN, Krop I, Loibl S, Pegram M, Slamon D, Ramos J, Feng W, Winer E. Tucatinib versus placebo added to trastuzumab and capecitabine for patients with pretreated HER2+ metastatic breast cancer with and without brain metastases (HER2CLIMB): final overall survival analysis. *Ann Oncol.* 2022 Mar;33(3):321-329. doi: 10.1016/j.annonc.2021.12.005 . Epub 2021 Dec 23. PMID: 34954044 .

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“